

Amtsblatt



Meerane

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Jörg Schmeißer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane | Telefon 03764 54-0
Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de | Facebook: www.facebook.com/StadtverwaltungMeerane

■ Meerane lädt ein: 51. Parkfest vom 23. bis 25. Juni 2023!

Sehr geehrte Meeranerinnen und Meeraner,

endlich kann ich Ihnen verkünden, was Sie beim 51. Meeraner Parkfest vom 23. bis 25. Juni 2023 erwarten wird. Nach dreijähriger Pause freuen wir uns, Sie alle wieder in den Wilhelm-Wunderlich-Park einladen zu können. Unser Organisationsteam hat großartige Arbeit geleistet und ein Programm vorbereitet, bei dem für Jede und Jeden etwas dabei ist. Ich bin überzeugt, dass wir ein wunderbares Wochenende mit bunten, vielfältigen und abwechslungsreichen Festtagen erleben werden!

Einige Programmpunkte und die Highlights unseres diesjährigen Parkfests möchte ich Ihnen vorstellen:

Bereits zum Start am Freitag wird es musikalisch, denn „Rock Ambulance – Die Partyband“ wird den Park am 23. Juni 2023 zum Beben bringen. Die sechs jungen Musiker präsentieren einen spannenden Mix aus den besten Party- und Rock-Hits der vergangenen Jahrzehnte und werden die Besucherinnen und Besucher auch mit aktuellen Charts und natürlich einer mitreißenden Bühnenshow begeistern. Alles unter dem Motto: „Lass uns rocken bis der Arzt kommt“, Spielfreude und die Liebe zur Musik runden das Programm der aus Zwickau stammenden Band exzellent ab.

Unser Hauptact am Samstagabend dürfte den meisten gut bekannt sein. Ob mit „Kling Klang“ nach Feuerland, auf einem Schiff nach „Singapur“ oder mit dem „Hausmeister“ zur „Berlinale“ – KEIMZEIT Konzerte sind immer einen Besuch wert! Am 24. Juni 2023, ab 20:00 Uhr, werden die sechs Musiker zu unserem Parkfest in Meerane auf der Bühne stehen! Schon über viele Jahre hat die Band ihre Fans mit Songs begeistert, die unser Leben mal ironisch, mal spielerisch und meistens mit einem Augenzwinkern reflektieren. Mit dem Programm „Von Singapur bis nach Feuerland“ und Songs aus vier Jahrzehnten werden die Kultmusiker für Stimmung sorgen und nicht nur die Fans der ersten Stunden begeistern.

Für die sportlich Ambitionierten wird es am Sonntagvormittag spannend. Der Parkfestlauf „Meerathon“ geht wieder an den Start. Dabei können sich Kinder, Erwachsene und auch Firmenteam auf verschiedenen Streckenlängen messen.

Die Meeraner Vereinslandschaft steht am Sonntagnachmittag im Mittelpunkt. Um die 100 Vereine hat unsere Stadt und diese Vielfalt soll eine Bühne bekommen, um Bürgerinnen, Bürger und Gäste zu informieren, Mitstreiter zu gewinnen und natürlich zu präsentieren, welche großartigen Vereine hier aktiv sind.



Für Kinder und Jugendliche ist während des gesamten Festwochenendes viel zum Erleben eingeplant. Dazu gehören für die Jüngeren ein umfangreiches Kinderprogramm mit Clown Jochen, der Musikschule Fröhlich, einer bunten Bastelstraße der Annaparkhütte, die auch ihre Garten-Eisenbahn wieder mitbringen wird, und einem Softmountain. Eine Menge weiterer Attraktionen werden auch Jugendliche begeistern. So stehen Segway fahren oder Wellenreiten auf einem Surfsimulator auf dem Programm. Als Stadt Meerane ist es uns wichtig, dass bei unserem Parkfest auch alle jungen Gäste auf ihre Kosten kommen und das Fest in vollen Zügen genießen können. Daher haben wir uns dazu entschieden, dass die Angebote für unsere jungen Festbesucher kostenfrei sein werden.

Die offizielle Eröffnung unseres Parkfestes wird am Samstagnachmittag stattfinden. Die Eröffnung gibt auch den würdigen Rahmen für zwei besondere Programmpunkte – die Verleihung der Meeraner Bürgermedaille, mit der herausragendes Engagement für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet wird, und die Sportlerehrung. Ich freue mich auf ein phantastisches Festwochenende in unserem Wilhelm-Wunderlich-Park und lade Sie schon heute alle ganz herzlich zum Mitfeiern ein!

Ihr Bürgermeister Jörg Schmeißer

KEIMZEIT.

51

MEERANER
PARKFEST



© Bernd Brundert

23. - 25. JUNI 2023

Wilhelm-Wunderlich-Park

meerane

■ Bekanntgabe gefasster Beschlüsse

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates am 21.03.2023

Beschluss 7/23/0282 Umgestaltung Plätze Chemnitzer Straße / Gartenplatz in Meerane

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen, den am 2. März 2021 gefassten Beschluss Nr. 7/21/0141 dahingehend zu ändern, dass anstelle der Variante 2a die Variante 4 umgesetzt wird.

Beschluss 7/23/0283 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021

Der Stadtrat der Stadt Meerane stellt gemäß § 88 Sächs GemO den örtlich geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2021 fest.

Das Jahresergebnis weist einen Fehlbetrag in Höhe von -1.472.357,78 EUR auf.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Überschuss des ordentlichen Ergebnisses 65.177,07 EUR
Fehlbetrag des Sonderergebnisses -1.537.534,85 EUR

Der Fehlbetrag wird in Höhe von -1.221.167,58 EUR mit der Rücklage des Sonderergebnisses verrechnet. Der Restbetrag in Höhe von -251.190,20 EUR wird mit der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.

Die Gesamtrücklage der Stadt Meerane beträgt zum 31.12.2021 9.321.185,96 EUR.

Die Bilanzsumme hat zum 31.12.2021 eine Höhe von 129.474.862,15 EUR.

Beschluss 7/23/0284 Wahl der Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen

Der Stadtrat wählt auf Vorschlag des Herrn Bürgermeister Jörg Schmeißer folgende leitende Bedienstete zu den Vertretern der Stadt Meerane in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen:

1. Vertreterin Frau Monique Schubert
2. Vertreterin Frau Desdemona Ulrich
3. Vertreterin Frau Anja Haase

Beschluss 7/23/0285 Aufhebung der Gebietsabgrenzung zum EFRE-Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“ Förderperiode 2021-2027 von der Stadtratssitzung am 10.05.2022 mit der Beschlussnr.: 7/22/0226.

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Aufhebung der Gebietsabgrenzung zum EFRE-Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“ Förderperiode 2021-2027 von der Stadtratssitzung am 10.05.2022 mit der Beschlussnr.: 7/22/0226.

Beschluss 7/23/0286 GIHK (Gebietsintegriertes Handlungskonzept) inklusive der Gebietsabgrenzung zum EFRE-Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“ Förderperiode 2021-2027

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen das GIHK (Gebietsintegriertes Handlungskonzept) inklusive der Gebietsabgrenzung zum EFRE-Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“ Förderperiode 2021-2027.

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Meerane stellte in seiner öffentlichen Sitzung am 21. März 2023 gemäß § 88 SächsGemO den örtlich geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2021 fest.

Das Jahresergebnis weist einen Fehlbetrag in Höhe von -1.472.357,78 EUR aus. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Überschuss des ordentlichen Ergebnisses: 65.177,07 EUR
Fehlbetrag des Sonderergebnisses: -1.537.534,85 EUR

Der Fehlbetrag wird in Höhe von -1.221.167,58 EUR mit der Rücklage des Sonderergebnisses verrechnet. Der Restbetrag in Höhe von -251.190,20 EUR wird mit der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.

Die Gesamtrücklage der Stadt Meerane beträgt zum 31.12.2021 9.321.185,96 EUR.

Die Bilanzsumme der Stadt Meerane hat zum 31.12.2021 eine Höhe von 129.474.862,15 EUR.

Der Jahresabschluss 2021 mit Anhang und Rechenschaftsbericht kann jederzeit in der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, Zimmer 26 in 08393 Meerane zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Jörg Schmeißer
Bürgermeister

■ Aus der Sitzung des Stadtrates am 21. März 2023 berichtet

Zu einer öffentlichen Sitzung des Meeraner Stadtrates begrüßte Bürgermeister Jörg Schmeißer am 21. März 2023 die Stadträtinnen und Stadträte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Gäste, darunter den Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH Patrick Kühni, den Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Meerane mbH Marko Würker und Kai Götze, Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Meerane, im Neuen Rathaus. Auch das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an dieser Sitzung war groß, etwa 30 Gäste, zu denen auch die Meeraner Friedensrichterin Eva Prochowski gehörte, hieß der Bürgermeister ebenfalls zur Sitzung willkommen.

Bürgermeister Jörg Schmeißer informierte vorab über eine Änderung der Tagesordnung, wonach die Tagesordnungspunkte 4 und 5 an das Ende der Sitzung verschoben wurden.

Im Tagesordnungspunkt 1 erfolgte die **Kenntnisgabe der Niederschrift vom 07.02.2023**, im Tagesordnungspunkt 2 die **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**.

Im Tagesordnungspunkt 3 beschäftigte sich der Stadtrat mit dem Thema Umgestaltung Plätze Chemnitzer Straße/ Gartenplatz in Meerane. Die Beschlussvorlage, welche die Änderung des am 2. März 2021 gefassten Beschlusses

dahingehend vorsieht, dass anstelle der Variante 2a die Variante 4 umgesetzt wird, wurde mit 15 Ja-Stimmen, vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen angenommen. Diese Variante 4 / Gartenplatz entspricht den Förderkriterien für eine Platzumgestaltung und wird über das Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, Programmteil Aufwertung gefördert. Bürgermeister Jörg Schmeißer hatte zuvor über die Beschlussabfolge informiert, und er verwies nochmals auf die Vorteile der Variante 4. Ziel ist eine Neugestaltung des Bereiches als Gartenplatz inklusive der Verbesserung der derzeitigen Straßensituation mit zahlreichen Einmündungen. Die Variante 2a hatte zwei kleinere Kreisverkehre vorgesehen. Bei der nun beschlossenen Variante 4 entsteht eine ca. 3.000 Quadratmeter große Grünfläche mit einer rechteckigen Umfahrung mit Einbahnstraßenregelung. Vorgesehen ist eine Gestaltung der Grünfläche mit Wegeführung und Bänken als Sitzgelegenheiten, die Anpflanzung von unter anderem 23 Bäumen und die Anlage von Pflanzbeeten. Der Weberbrunnen wird in die Neugestaltung integriert. Vorteile ergeben sich durch die Reduzierung der Konfliktpunkte bei den Einmündungen und eine Geschwindigkeitsreduzierung durch die künftige Straßenführung und die geringere Fahrbahnbreite. Die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer wird verbessert. Weitere Punkte sind die Verringerung der Umweltbeeinträchtigung (u.a. Reduzierung versiegelter Flächen und Reduzierung der Lärmemission) sowie die Barrierefreiheit (u.a. durch behindertengerechte Querungsstellen und die behindertengerechte Gestaltung der Doppelbushaltestelle).

Der Beschluss über die **Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021** erfolgte im Tagesordnungspunkt 6. Dazu informierte Kämmerin Kerstin Eis, die die Eckzahlen des Jahresabschlusses vorstellte. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schell & Block Dresden. In einem Prüfbericht und einem abschließenden Prüfvermerk wurde das Ergebnis der Prüfung zusammengefasst. Es wurde ein uneingeschränkter Prüfvermerk erteilt. Der vorliegenden Beschlussvorlage stimmte der Stadtrat einstimmig zu.

Anschließend erfolgte die **Wahl der Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen**. Einstimmig wurden zur 1. Vertreterin Frau Monique Schubert, zur 2. Vertreterin Frau Desdemona Ulrich und zur 3. Vertreterin Frau Anja Haase gewählt.

Zur **Einwohnerfragestunde** – Tagesordnungspunkt 8 – gab es eine Anfrage zum diesjährigen Parkfest.

In Tagesordnungspunkt 9 **Bekanntgaben und Anfragen** informierte Bürgermeister Jörg Schmeißer zunächst über die Einwohnerentwicklung im Monat März 2023, wonach ein Minus von 14 Einwohnern zu verzeichnen ist. Weiterhin gab er bekannt, dass der Verwendungszweck des SAB Sanierungsgebietes Stadtkern mit Maßnahmen wie unter

anderem dem Teichplatz, dem Neuen Rathaus, dem Kunsthaus und der Bibliothek erreicht worden ist. Eine gute Nachricht hat die Stadt im Hinblick auf die Hochwasserschadensbeseitigung aus Juni und Juli 2021 mit fünf SAB-Förderbescheiden erreicht. Bürgermeister Jörg Schmeißer gab weiterhin bekannt, dass der Haushalt 2023 vom Landkreis Zwickau genehmigt wurde.

Im Tagesordnungspunkt 4 wurde die **Aufhebung der Gebietsabgrenzung zum EFRE-Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“ Förderperiode 2021-2027 von der Stadtratssitzung am 10.05.2022** behandelt. Zum Thema informierte Sören Bauer aus dem Dezernat 4, Bauwesen und Umwelt. Er teilte mit, dass die Stadt eine Aufnahme in das neue Förderprogramm „Nachhaltige Stadtentwicklung EFRE (Europäische Fonds für regionale Entwicklung) 2021-2027“ anstrebt. Unter der im Februar 2023 veröffentlichten Richtlinie zum Programm konnte die vertiefte Ausarbeitung des Antrages stattfinden. Im Zuge dessen haben sich Handlungsfelder verändert sowie neue Handlungsfelder ergeben. Um diese zu berücksichtigen und in einem neuen Beschluss ein erweitertes Gebiet abzugrenzen sowie das GIHK (Gebietsintegriertes Handlungskonzept) für die Antragsstellung zu integrieren, ist die Aufhebung des Gebietes dienlich. Der Stadtrat stimmte dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Im anschließenden zugehörigen Tagesordnungspunkt 5 wurde das **GIHK (Gebietsintegriertes Handlungskonzept) inklusive der Gebietsabgrenzung zum EFRE-Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“ Förderperiode 2021-2027** ausführlich vorgestellt. Sören Bauer informierte, dass durch die Aufnahme in das Förderprogramm benachteiligte Quartiere gefördert werden sollen. Er betonte zunächst die übergeordneten Ziele dieser Maßnahme. Dazu zählen die Verbesserung der Stadtökologie, die Belebung der Innenstadt, die Wirtschaftsförderung und eine Steigerung der Lebensqualität. Thomas Menzel von der STEG stellte anschließend das konkrete Gebietsintegrierte Handlungskonzept des erweiterten Gebietes vor. Konkrete Handlungsfelder sind darin die Verringerung des CO₂ Ausstoßes, Bemühungen um den Klimaschutz durch Schaffung von Grünräumen sowie die wirtschaftliche und soziale Belebung. Der Vorschlag zur Gebietsabgrenzung erweitert das Fördergebiet und schließt beispielsweise auch die Stadthalle ein. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Gebiet der Innenstadt, hauptsächlich auf Gebäuden und Grundstücken der Stadt Meerane. Thomas Menzel informierte zudem über die im November 2022 durchgeführte Erhebung zum EFRE-Programm. 130 ausgefüllte Fragebögen sind eingegangen, davon 19% aus dem förderfähigen Gebiet, 50% stammten von Einwohnern aus der unmittelbaren Umgebung dieses Gebietes. Bezüglich der Altersstruktur ist ein geringer Anteil junger Menschen zu verzeichnen, die in Zukunft besser angesprochen und einbezogen werden sollen. Es handelt sich bei dem EFRE-Programm „Nachhaltige Stadt-

entwicklung“ um einen Gesamtsächsischen Wettbewerb, an dem die Stadt Meerane mit einem Fördergebietskonzept teilnimmt. Thomas Menzel betonte in seiner Präsentation die großen Chancen für das etwa 30 Hektar große Gebiet, die mit einer Aufnahme in das Programm durch die vielfältigen Maßnahmen einhergehen. Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen einstimmig das GIHK (Gebietsintegriertes Handlungskonzept) inklusive der Gebietsabgrenzung zum EFRE-Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung“ Förderperiode 2021–2027.

■ **Ankündigung von Arbeiten am amtlichen Raumbezugsfestpunktfeld**

Das Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld). Bei den Raumbezugsfestpunkten (RBP) handelt es sich um vermarkte, gesicherte und örtlich eingemessene Vermessungspunkte mit präzise bestimmten Koordinaten und Höhen.

Um das Festpunktfeld zu erneuern und zu aktualisieren, führt das GeoSN im zweiten und dritten Quartal 2023 Überprüfungen von RBP durch, auch auf dem Gebiet der Stadt Meerane.

In Abhängigkeit vom Zustand der RBP werden unter anderem folgende Arbeiten ausgeführt:

- Aufgrabungen und Kontrollmessungen an RBP-Standorten,
- Einbringung von Sicherungsmarken in der unmittelbaren Umgebung von RBP,
- Entfernung von Ästen und Wildwuchs im Umfeld von RBP,
- Erneuerung des rot-weißen Farbanstriches bei Schutzsäulen,
- Entfernung von nicht mehr benötigten Schutzsäulen,
- Aufstellung neuer Schutzsäulen.

Rechtsgrundlage für diese Arbeiten ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517).

Die amtlichen Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die im Besitz eines Dienstausweises sind. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind sie befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Entsprechend § 6 SächsVermKatG haben Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

Dresden, den 27. März 2023

Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN)

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem verdienstvollen und langjährigen Kameraden

Hauptlöschmeister Rolf Mehlhorn

*02.08.1933 †28.03.2023

Kamerad Rolf Mehlhorn gehörte über 70 Jahre der Freiwilligen Feuerwehr Meerane an.

Für sein Engagement und seinen Einsatz gebührt ihm unser Dank.

Seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

Jörg Schmeißer

Bürgermeister der Stadt Meerane

Kai Götze

Wehrleiter FF Meerane



Meerane, im März 2023

■ **Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2023**

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen informiert

Eine umfassende Bevölkerungszählung wie der Zensus 2022 im Vorjahr findet im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – nur alle zehn Jahre statt. Hingegen wird der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) jährlich durchgeführt und demnach auch im Jahr 2023 erhoben.

Der Mikrozensus ist eine bundesgesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20.000 Haushalte) stellvertretend für alle von Januar bis Dezember z. B. zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird. Dadurch werden mit kürzerem Abstand und geringerem Aufwand als beim „großen“ Zensus wichtige Informationen für Politik, Verwaltung, Wissenschaft und die Öffentlichkeit gewonnen. In den Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert, mit denen man zum Beispiel die Arbeitsmarkteteiligung, Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen kann. Das Frageprogramm 2023 enthält außerdem zusätzliche Fragen zur Kranken- und Rentenversicherung der Haushalte.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Verän-

derungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder auch persönlich vor Ort. Im Jahr 2022 nutzten rund 70 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Weitere Informationen unter www.statistik.sachsen.de.

■ Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit **von 07:00 Uhr bis 24:00 Uhr** zu erreichen (Im Einzelfall können die Einsatzzeiten variieren.). Außerhalb dieser Zeiten, an den Wochenenden und an Feiertagen sowie bei Nichtbesetzung wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Ihr Dezernat Sicherheit und Ordnung

■ Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane geltend zu machen.

Fundstücke: ein grünes Fahrrad 26 Zoll, ein orangefarbenes Mountainbike, ein blaues 24 Zoll „Titan“ Mountainbike, ein grau/blau sowie ein silbernes Mountainbike, eine türkisfarbene Sweatjacke „MC Kinley“, verschiedene Schlüssel und Transponder, Autoschlüssel (u.a. der Marken BMW und Honda), ein dunkelblauer Handsender „BFT“, Handys, mehrere Brillen, ein Stunt Scooter, ein goldener Ohrring (Creole) und ein doppelter goldener Ehering mit Gravur, eine Sporttasche inkl. Kleidung und Schuhe.

Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.

Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0

Ihr Fundbüro

■ Bürgermeister-Sprechstunde am 4. Mai 2023 im Neuen Rathaus

Am Donnerstag, 4. Mai 2023, findet von 16:00 bis 17:00 Uhr die nächste Sprechstunde mit Bürgermeister Jörg Schmeißer im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Bürgerinnen und Bürger, die ein Anliegen haben, werden um eine telefonische Voranmeldung unter Tel. 03764 54234, Büro des Bürgermeisters, gebeten.

■ Öffnungszeiten Stadtverwaltung Meerane

Das **Neue Rathaus**, Lörracher Platz 1, ist zu den Sprechzeiten der Dezernate und Sachgebiete wie folgt für den Publikumsverkehr geöffnet:

Dienstag 08:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Donnerstag 08:00–12:00 Uhr und 14:00–16:30 Uhr.

Der Zugang erfolgt während der Sprechzeiten über den Eingang Lörracher Platz.

Terminvereinbarungen sind ebenfalls möglich.

Das **Bürgerbüro** (u.a. Einwohnermeldewesen, Gewerbeangelegenheiten) ist ohne vorherige Terminvereinbarung für den Publikumsverkehr zu den folgenden Öffnungszeiten geöffnet:

Montag 08:00–12:00 Uhr
Dienstag 14:00–18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14:00–16:00 Uhr
Freitag 08:00–12:00 Uhr

Vereinbarungen für Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten sind unter Tel. 03764 540 oder über das Terminportal auf der Homepage Meerane, zu finden unter Bürgerbüro, ebenfalls möglich.

■ Hinweis: Städtische Einrichtungen am 19. Mai 2023 geschlossen

Am Freitag, 19. Mai 2023 (Freitag nach Himmelfahrt), bleiben die städtischen Einrichtungen, darunter die Stadtverwaltung mit dem Bürgerbüro im Neuen Rathaus, die Stadtbibliothek und das Heimatmuseum geschlossen. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Beachtung.

■ Öffnungszeiten Stadtbibliothek

Die Meeraner Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, ist geöffnet:

Montag 10:00–16:00 Uhr
Dienstag 10:00–18:00 Uhr
Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Freitag 10:00–12:00 Uhr

Am Samstag, 22. April 2023, und am Samstag, 13. Mai 2023, ist in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Am Freitag, den 19. Mai 2023, ist die Bibliothek geschlossen.

■ Öffnungszeiten Heimatmuseum

Das Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus, Markt 3, ist bis auf Weiteres zu den untenstehenden Öffnungszeiten geöffnet. Besucht werden kann die Ausstellung zur Meeraner Stadtgeschichte.

Öffnungszeiten:

Montag 09:00–12:00 Uhr

Dienstag 09:00–12:00 Uhr

Donnerstag 14:00–17:00 Uhr

Für Interessenten und Gruppen sind Führungen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich. Interessenten können sich unter Tel. 03764 20 27 an das Heimatmuseum wenden.

■ Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag und Ehejubiläum

Bürgermeister Jörg Schmeißer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich, welche im Monat März 2023 ihren Geburtstag oder ihr Ehejubiläum feierten:

90. Geburtstag:

Irene Weise – 07.03.1933

95. Geburtstag:

Ursula Kaufmann – 08.03.1928

102. Geburtstag:

Selma Hilbig – 31.03.1921



50. Hochzeitstag:

Karla und Klaus Müller – 17.03.2023

60. Hochzeitstag:

Marianne und Dieter Szafner – 30.03.2023

65. Hochzeitstag:

Marianne und Gerhard Keuche – 01.03.2023

■ Die Stadt Meerane aktuell im Internet und auf Facebook

www.meerane.de



■ Aktuelle Straßensperrungen in Meerane

Informationen über Verkehrsbehinderungen und aktuelle Straßensperrungen:

Homepage der Stadt Meerane

www.meerane.de – Verkehr.



■ Selma Hilbig feierte 102. Geburtstag

Bürgermeister Jörg Schmeißer besuchte am 31. März 2023 Selma Hilbig im „inter pares Seniorenzentrum Meerane“ anlässlich ihres 102. Geburtstages. Dieses stattliche Jubiläum beging die Seniorin mit vielen anderen Bewohnerinnen und Bewohnern.

Bei einem gemeinsamen Frühstück feierten die Seniorinnen und Senioren mit Kaffee und Kuchen den Ehrentag ihrer Mitbewohnerin. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtung hatten sich bei der Dekoration und der Verpflegung selbst übertroffen. In dem feierlich mit Blumen und Girlanden geschmückten Raum trat schließlich auch das Geburtstagskind in Begleitung ihrer Tochter ein. Der Anblick der verschiedenen Geburtstagskuchen und Leckereien auf dem Tisch sorgte für ein Lächeln auf ihrem Gesicht.

Von ihren Freunden, der Familie und der Einrichtungs- und Pflegedienstleitung erhielt sie viele Geschenke und nahm von allen Seiten Glückwünsche entgegen. Natürlich hatte auch Bürgermeister Jörg Schmeißer eine Überraschung und einen Blumengruß im Gepäck. Er sprach Selma Hilbig die herzlichsten Glückwünsche auch im Namen der Stadt Meerane aus und zeigte sich begeistert über die Vitalität und den Elan der Jubilarin: „Es ist wirklich ein Geschenk, in diesem hohen Alter noch so aktiv und lebensfroh zu sein. Da schaut man selbst optimistisch auf das Alter!“

Umringt von Blumen und Sträußen, Pralinen und Sekt, begann Selma Hilbig gleich noch für Ordnung auf dem Festtisch zu sorgen und schickte die Tochter mit genauer Anweisung in ihr Zimmer, um eine Vase zu holen. „Sie sagt allen, wo es lang geht und was zu tun ist“, informierte Einrichtungsleiterin Christiane Dommisch mit einem Lachen. Heute geht es der Seniorin noch immer ausgezeichnet, sie hört nur nicht mehr so gut. Ansonsten ist Selma Hilbig topfit und fast immer auf Achse, berichtete Pflegedienstleiterin Claudia Mechsner.

Im Gespräch mit Selma Hilbigs Tochter erfuhr Bürgermeister Jörg Schmeißer einiges aus deren Leben. Früher hatte Selma Hilbig bei der Wismut in Crossen gearbeitet. Von 1949 bis zu ihrer Rente war sie dort beschäftigt. „Meiner Mutter ging es aber immer gut, sie war nur sehr selten krank und konnte immer für meine beiden Brüder und mich sorgen,“ erinnerte sich die Tochter. Aus der Familie berichtete sie ebenfalls. Ihre beiden Enkel und auch deren Vater sind musikalisch begabt. Bestimmt freut sich Selma Hilbig häufig über das ein oder andere Ständchen, das ihr von der Familie gebracht wird.

Wurde ihr Geburtstag am Freitagmorgen bereits ausgiebig mit Besuchern und Mitbewohnern gefeiert, sollte es auch in ganz großer Runde für die Seniorin noch einmal heißen „Sie lebe hoch!“. Am Samstag war eine weitere Party im Gemeinschaftsraum der Seniorenpflegeeinrichtung geplant, bei der Selma Hilbig mit der ganzen Familie und vielen Freunden nachträglich auf ihren 102. Geburtstag anstoßen wollte.

Impressum

Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mittelddeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de | Auflage: 8000 Stück | Haushalte insgesamt: 7999, bewerbare Haushalte 6399 (Quelle: Deutsche Post)
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Jörg Schmeißer

Bürgermeister Jörg Schmeißer wünschte allen Bewohnerinnen und Bewohnern eine schöne gemeinsame Feier an diesem Freitagmorgen und verabschiedete sich von Selma Hilbig mit den besten Wünschen für ihre Zukunft.



Von allen Seiten beglückwünscht – Jubilarin Selma Hilbig mit Bürgermeister Jörg Schmeißer, Pflegedienstleiterin Claudia Mechsner und Einrichtungsleiterin Christiane Dommisch. Foto: Stadtverwaltung

■ Einwohnerentwicklung der Stadt Meerane

Für den Monat März 2023 weist die Einwohner-Statistik der Stadt Meerane ein **Plus von 26 Einwohnern** im Vergleich zum Vormonat Februar 2023 aus.

Einwohner zum 28.02.2023: **14.162** (Stand 31.03.2023)

Einwohner zum 31.03.2023: **14.188**

Die Zahl der Zuzüge lag mit 83 deutlich über der Zahl der Wegzüge mit 33. Es wurden fünf Geburten und 29 Todesfälle registriert.

Hinweis: Alle Zahlen beziehen sich auf das Einwohnerregister der Stadt Meerane.

■ Verabschiedung von Manfred Höbald

Am 4. April verabschiedete Bürgermeister Jörg Schmeißer im Stadtrat den langjährigen Mitarbeiter Manfred Höbald. Er sprach ihm seinen Dank für mehr als 20 Jahre Dienst in den Meeraner Höhlern und im Höhlermuseum aus. War seine Anstellung anfangs nur als kurze Übergangslösung geplant, wurde daraus schließlich eine lange Karriere, in welcher der Bergbauingenieur mehr als 17.000 Besucher durch die Höhlenanlage unter der Stadt führte und sein Fachwissen mit

ihnen teilte. Er verstand es, Gästen aus nah und fern die Meeraner Unterwelt näherzubringen. „Dabei war er auch immer darauf bedacht, neue Einwohner für Meerane zu begeistern“, berichtete Bürgermeister Jörg Schmeißer und führte weiter aus: „Herr Höbald versuchte auch einer Gruppe Besucher, die aus einer geologisch aktiven Region in den Altbundesländern nach Meerane kam, allein aufgrund der besseren geologischen Bedingungen einen Umzug schmackhaft zu machen. Hier hätten sie geologisch wenig zu befürchten.“ Nicht jeden seiner Besucher konnte Manfred Höbald für einen Umzug nach Meerane begeistern – wohl aber für die unterirdischen Gänge unter dem Burgberg und die geologischen Gegebenheiten der Umgebung. Zahlreiche Kinder, Schüler und Erwachsene hat er mit Geschichts- und Fachwissen in den Bann der Unterwelt gezogen und sich einen Namen gemacht. Schneller als viele andere ist er auch in fortgeschrittenem Alter noch durch die Höhlen gerannt, erinnerte Bürgermeister Jörg Schmeißer mit einem Lachen.

Manfred Höbald hat sich nun entschieden, in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. Bürgermeister Jörg Schmeißer sprach ihm zum Abschied ein herzliches Dankeschön für den Dienst aus, den er der Stadt mit seiner Arbeit erwiesen hat: „Ich danke Ihnen, dass Sie diese spannenden und lehrreichen Höhlenführungen über so lange Zeit für die Stadt angeboten und durchgeführt haben.“

Manfred Höbald ergriff selbst noch das Wort, um sich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung zu verabschieden. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und blickte auf den Tag genau auf 23 Jahre in den Höhlern zurück. „Der Burgberg und ich sind zu einer Einheit geworden. Ich habe die Führungen sehr gerne gemacht und sehr genossen.“ Unter Beifall überreichte Bürgermeister Jörg Schmeißer ein Abschiedsgeschenk und wünschte Manfred Höbald im Namen der Stadt alles Gute.



Manfred Höbald (links) wurde vom Stadtrat und von Bürgermeister Jörg Schmeißer in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Foto: Stadtverwaltung

■ Stadt Meerane mit „08393 Rathaus-Podcast“ auf Sendung

Die Stadtverwaltung Meerane ist seit einigen Monaten mit dem „08393 Rathaus-Podcast“ auf Sendung! Im Gespräch mit Bürgermeister Jörg Schmeißer werden verschiedene aktuelle Themen aufgegriffen und Anfragen beantwortet. „Der Podcast ist eine tolle Möglichkeit, mit unseren Bürgerinnen und Bürgern zu kommunizieren und die Stadtverwaltung und ihre vielfältigen Arbeitsbereiche transparent darzustellen“, sagt Jörg Schmeißer.

Die Gespräche moderiert Katja Eidam vom Team Öffentlichkeitsarbeit. Sie informiert zur aktuellen Folge: „Podcastfolge 8 präsentiert sich blumig.“



Die Freude auf den Frühling ist groß, auch wenn das Wetter eher einem launischen April gleicht. Trotzdem: Die drei Gärtnerinnen der Stadttechnik, Sybille Schieferdecker, Cornelia Kux und Annett Bräutigam (v.l.n.r.) haben in den vergangenen Tagen das Stadtgebiet zum Blühen gebracht. Grund genug, mal nachzufragen, welche Vorarbeiten und Planungen notwendig sind. Viel Freude beim Hören des Rathaus-Podcasts.

Foto: Stadtverwaltung

Wo und wie kann man den Podcast hören?

Ein Podcast ist eine kostenlos abonmierbare „Radiosendung“, welche man über jede beliebige Radio- bzw. Podcast-App auf dem Smartphone oder Tablet anhören kann. Auf YouTube, Spotify oder in der Podcast-App des Vertrauens den Suchbegriff „Rathauspodcast Meerane“ eingeben oder einfach den QR-Code scannen.

Anregungen, Fragen, Themenwünsche und Kritik?

Gerne per E-Mail eidam@meerane.eu oder über die Kontaktmöglichkeiten auf www.meerane.de



■ Überarbeitung des Vereinsregisters der Stadt Meerane

Die Freizeit sinnvoll gestalten – dazu gibt es viele Möglichkeiten. In der Stadt Meerane sind zirka 100 Vereine tätig, die sich über jede neue Mitstreiterin und jeden neuen Mitstreiter freuen. Kulturstätten und Freizeittreffs sind Orte der Begegnung und der Kommunikation. Zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements wurde von der Stadt Meerane eine Datenbank entwickelt. Diese soll den Vereinen und anderen gemeinnützigen Organisationen Bekanntheit verschaffen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten hier einen ersten Überblick über die verschiedensten Angebote und erfahren, wo sie weitere Informationen finden können und wer ihre Ansprechpartnerin oder ihr Ansprechpartner ist. Die Eintragung in die Vereinsliste der Stadt Meerane ist freiwillig und kann vom Verein selbst vorgenommen werden. Über den Erfassungsbogen Vereinsliste auf der Homepage der Stadt Meerane sind Neueintragungen und Änderungen jederzeit möglich. Bereits aufgenommene Vereine werden gebeten, ihre Vereinsangaben auf Aktualität zu überprüfen. Es ist wichtig, dass die Daten aktuell sind, sodass Vereinsverantwortliche und interessierte Bürgerinnen und Bürger unkompliziert zusammenfinden.

Eine weitere Plattform, um Ehrenamtliche in Kontakt zu bringen, bietet die Online-Vermittlung der Bürgerstiftung Dresden „ehrensache.jetzt“



„ehrensache.jetzt“ bietet die Möglichkeit, online ein Ehrenamt zu finden. Gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen können hier kostenlos Inserate veröffentlichen, wenn sie ehrenamtliche Unterstützung benötigen. Über Kontaktformulare können sich Einsatzstellen und Freiwillige direkt verbinden. Alle Informationen dazu finden Sie auf der Homepage www.ehrensache.jetzt

■ Feierliche Übergabe der „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“

Am Nachmittag des 3. April 2023 erhielten die jüngsten Meeranerinnen und Meeraner wieder in feierlicher Runde ihr „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ überreicht. Bürgermeister Jörg Schmeißer begrüßte gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH Patrick Kühni und Alexander Riedel von der Sparkasse Chemnitz, Geschäftsstelle Badener Straße, die Familien mit ihrem Nachwuchs.

Der Bürgermeister richtete das Wort an die jungen Eltern. „Wir freuen uns, dass wir nach langer Zeit wieder zu dieser Feierstunde einladen können und heißen Sie, liebe Familien, herzlich willkommen. Wir haben uns für einen neuen Veranstaltungsort entschieden, und als neuer Bürgermeister darf ich Sie heute zur ersten Übergabe der Willkommenspakete im Trausaal des Höhlermuseums begrüßen. Ich möchte Ihnen auch im Namen meiner Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter herzlich zur Geburt Ihres Kindes gratulieren und für die Zukunft alles erdenklich Gute wünschen!“

Den Glückwünschen schlossen sich Patrick Kühni und Alexander Riedel mit Freude an und informierten im Anschluss darüber, welche Überraschungen die Stadtwerke Meerane und die Sparkasse ins Willkommenspaket gepackt hatten.

Monique Schubert, Dezernentin Hauptverwaltung, stellte den Inhalt der „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“ vor, die seit einem Beschluss des Stadtrates Meerane im Jahr 2009 an junge Meeraner Familien übergeben werden.

Die „Willkommenspakete“ enthalten einen Gutschein in Höhe von 100 Euro (für ein Konto bei der Sparkasse Chemnitz) und einen 50-Euro-Einkaufsgutschein – beides stellt die Stadt Meerane zur Verfügung; weiterhin ein Stromkontingent in Höhe von 50 Euro der Stadtwerke Meerane GmbH und ein Stadtwerke-Nachtlicht, exklusiv nur zum Willkommenspaket! Die Sparkassengeschäftsstelle Meerane steuert ein kleines Geschenk bei, das Babygeschirr und Lätzchen beinhaltet. Dazu gibt es noch ein Präsent mit Baby-Kosmetik vom dm-Markt Meerane.

Nachdem die Feierstunden lange Zeit nicht stattfinden konnten, wird es die traditionelle Übergabe nun wieder regelmäßig geben.

Das Willkommenspaket ist bei der Stadtverwaltung Meerane zu beantragen, ein entsprechendes Formular ist auf der Homepage www.meerane.de im Formularservice eingestellt. Die Familien erhalten dann eine Einladung, wenn der Termin für die Übergabe der Willkommenspakete feststeht.



Die jungen Familien mit Bürgermeister Jörg Schmeißer, dem Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH Patrick Kühni und Alexander Riedel von der Sparkasse Chemnitz, Geschäftsstelle Badener Straße. Fotos: Stadtverwaltung

■ Erster Tag des Vorschulkindes – Ein voller Erfolg!

Zahlreiche kleine und große Besucher kamen am 16. März 2023 in die Stadthalle zum ersten Tag des



Vorschulkindes in Meerane. Dort konnten sie sich erstmalig über die Dinge erkundigen, die im Leben der baldigen Meeraner Schülerinnen und Schüler besonders wichtig sind. Zahlreiche Stände luden im kleinen Saal und im Foyer der Stadthalle die Familien mit ihren Kindern ein, sich über die vielfältigen Bildungsangebote zu informieren, Kitas und Horte, Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen kennenzulernen und auch die neuesten Trends bei den Schul-sachen und Zubehör zu entdecken.

Bereits kurz vor dem offiziellen Beginn um 16:00 Uhr waren schon viele Interessierte an den Informationsständen anzutreffen und von den Bastel- und Spielangeboten schallte schon lautes Kinderlachen. „Auf so eine große Resonanz und so viele Anwesende haben wir nicht einmal zu hoffen gewagt“, berichtet Stefanie Trinks, Bereich Soziale Arbeit bei der Stadtverwaltung Meerane. Gemeinsam hat sie mit Sarah Hinz, Bereich Schulen und Kindertagesstätten der Stadtverwaltung Meerane, dem Veranstalter dieses Informationsnachmittages, das Event geplant, konzipiert und organisiert. In Zusammenarbeit mit Marcus Richter und Bernd Lange wurde die Meeraner Stadthalle für die Besucherinnen und Besucher vorbereitet. Auch Bürgermeister Jörg Schmeißer und Dezernentin Monique Schubert waren anwesend. Jörg Schmeißer äußerte sich erfreut über das erste Event dieser Art in Meerane: „Die Vielfalt des Angebotes, das Eltern und Kinder in Meerane wahrnehmen können, wird durch den heutigen Tag deutlich. Die Breite der Bildungslandschaft für Vorschulkinder und junge Schüler ist heute hier vertreten. Der Tag des Vorschulkindes stellt damit eine einzigartige Möglichkeit dar, sich umfassend zu informieren und den direkten Kontakt der Eltern mit den Einrichtungen zu ermöglichen.“

An vielen Ständen erkundigte sich Bürgermeister Jörg Schmeißer über die vielfältigen Angebote. Im Gespräch erfuhr er, dass sowohl die Familien als auch die Ausstellenden bereits im Vorfeld über das Stattfinden dieses ersten Tages des Vorschulkindes sehr erfreut waren. Die Reaktionen aller Besucherinnen und Besucher an diesem Tag waren entsprechend positiv. Auch die Einrichtungen, die ihre Angebote präsentieren und die Eltern mit ihren Kindern über diese informieren konnten, zogen ausschließlich positive Bilanz.

„Hast du denn schon einen Ranzen?“, fragte der Bürgermeister ein Vorschulkind. „Nein, aber einen Füller“, freute sich der Junge – und die Zuckertüte wird auch sicher noch weiterwachsen. Inspirationen für den Inhalt konnten sich die Vorschulkinder und ihre Eltern an den Ständen der Meeraner Händler und auch der Meeraner Stadtbibliothek holen.

Neben Zuckertüten, Ranzen und Büchern standen auch informative Angebote und fachkundige Beratung zu den Bildungsmöglichkeiten innerhalb der Grundschulen für die Eltern auf dem Programm. Die Grundschule Friedrich-Engels-Schule, die Grundschule Lindenschule, die Evangelische Grundschule, die Goetheschule und die International Primary School informierten über Lehrmethoden, Schulphilosophie und Betreuungsangebote. Auch die Kitas und Horte stellten sich vor und boten für die kleinen Besucher verschiedene kreative Beschäftigungen an. Organisationen, die Lerntherapien und Fördermöglichkeiten anbieten, wie die Lerntherapie Lindemann oder der Verein „Help me“ e.V., gaben den Interessenten spannende Einblicke in ihre Methoden. Auch die Partnerschaft für Demokratie Meerane stellte sich vor und Koordinatorin Juliane Richter informierte über deren wichtige Arbeit. Für die Kinder standen zahlreiche Spielmöglichkeiten und Bastelangebote an den Ständen im Kleinen Saal und an den Tischen der Annaparkhütte bereit. Ihrer digitalen Kreativität konnten die Kleinen beim Jugendclub „Beverly Hill’s“ e.V. freien Lauf lassen und den virtuellen Ritt auf einer Zuckertüte wagen. Neben den Beratungsmöglichkeiten standen auch Kurzvorträge auf dem Programm. Dort konnten interessierte Besucherinnen und Besucher kompetenten und fachlichen Präsentationen zu kritischen Themen lauschen. Beispielsweise ging es in den Fachvor-

trägen um das Erkennen der Schulfähigkeit, die wichtigsten Informationen für die Schuleingangsphase, Fördermöglichkeiten für Vor- und Grundschulkindern oder die wichtige Zeit vor dem Beginn der Schule.

Ein Fazit aller Beteiligten und aller Besucher könnte sein: Es geht am besten gemeinsam.

Allen Anwesenden ist es ein Anliegen, die Kinder bestmöglich auf die Schule vorzubereiten und den Übergang zu erleichtern. Ein reibungsloses Ineinandergreifen und eine gute Zusammenarbeit der Kitas, Horte, Grundschulen, Vereine und unterstützenden Organisationen mit den Eltern für das Wohl des Kindes stellt dabei eine wichtige Voraussetzung dar. Zu einer möglichen Wiederholung und dem Stattfinden des zweiten Tages des Vorschulkindes äußert sich Stefanie Trinks optimistisch: „Wir werden bestimmt wieder einen solchen Tag anbieten.“

Ein großes Dankeschön richtet Bürgermeister Jörg Schmeißer an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Meerane für die großartige Planung, Organisation und Umsetzung dieses Tages. Ebenfalls gilt allen Organisationen, Vereinen, Kindertagesstätten, Horten, Schulen und Händlern Dank für die Teilnahme.

Durch die Unterstützung im Rahmen des Förderprogrammes „Ein Quadratkilometer Bildung Meerane“ konnte dieser Informationsnachmittag umgesetzt werden.





Die Kinder konnten sich an den vielen Bastelangeboten erfreuen oder sich auch an digitaler Kunst versuchen.
Fotos: Stadtverwaltung

■ Besuch bei der Rhenus AL Zwickau GmbH

Am 23. März 2023 besuchte Bürgermeister Jörg Schmeißer die Rhenus Automotive Logistics im Meeraner Industriepark. Bei einem Rundgang mit Tom Schmidt, dem Leiter der Niederlassung, lernte er das umfangreiche Dienstleistungsportfolio des Unternehmens kennen, mit dem insbesondere Fahrzeughersteller und Erstausrüster angesprochen werden.

Rhenus verfolgt den Anspruch, Logistik neu zu denken und bietet mehr als nur Transportlösungen an. Seit über 20 Jahren ist das Unternehmen in der Automobilindustrie tätig, einem Sektor, in dem die smarten Logistik-Lösungen von Händlern, Zulieferern und Produzenten in Anspruch genommen werden. Als eine Division der Rhenus Gruppe ist Rhenus Automotive als globaler Automotive-Partner weltweit vertreten und agiert an 1.120 Standorten. Der Bürgermeister äußerte sich erfreut darüber, wie zahlreich auch internationale Unternehmen in Meerane vertreten sind. „Damit zeigt sich, dass der Wirtschaftsstandort Meerane auch für Global Player ein attraktiver Standort ist“, merkte Bürgermeister Jörg Schmeißer an.

Seit 2018 der Umzug in das neue Logistikzentrum Meerane erfolgte, bewirtschaftet das Unternehmen an den Standorten in Meerane und Zwickau Lagerkapazitäten auf insgesamt 78.000 Quadratmetern. Mit der verkehrsgünstigen Lage an der A4 erreicht das Unternehmen in der Region sowie darüber hinaus viele Kunden der Automobilindustrie. Rhenus ist ein anerkannter Partner für taktgenaue Logistik, Modul- und Fahrzeugmontagen und erfahren im Management komplexer Supply Chains. Neben Logistikdienstleistungen werden auch innovative Value Added Services, wie Qualitätschecks, Verpackung und Zollformalitäten angeboten.

Im Gespräch erfuhr Bürgermeister Jörg Schmeißer, dass Rhenus Dienstleistungen anbietet, die im gesamten Wertschöpfungsprozess der Automobilherstellung von Bedeutung sind. Von der sequenzierten Teilebereitstellung, der Montage einbaufertiger Module bis hin zur Montage kompletter Fahrzeuge deckt das Unternehmen ein breites Spektrum ab. Der Auftraggeber entscheidet schließlich, bis zu welchem Punkt in der Produktion Rhenus unterstützen soll.

„Was hier passiert, ist unglaublich beeindruckend!“, berichtete Bürgermeister Jörg Schmeißer. Die zwei großen Hallen am Standort in Meerane dienen der externen Werkslogistik für einen großen Automobilhersteller. Großvolumige Stückzahlen werden in kurzer Zeit bearbeitet. So liefert Rhenus Bauteile für die Produktion just in time an den Einbauort. Schnelligkeit spielt eine große Rolle, denn nur drei Stunden bleiben bei dem just in time Konzept vom Abruf bis zur Lieferung ins Werk. Dass dafür reibungslose Fördertechnik und Automatisierung notwendig sind, erfuhr Bürgermeister Jörg Schmeißer bei einem Rundgang durch das Logistikzentrum und einer Demonstration der Ver- und Umladetechnik. Für die Schnelligkeit der Bearbeitung sind beispielsweise Fließbänder sowohl in den Lkw als auch in

den Hallen verbaut, deren einzelne Arbeitsschritte perfekt ineinandergreifen und die Prozesse beschleunigen.

Bürgermeister Jörg Schmeißer äußerte sich beeindruckt über die Vielfalt des Dienstleistungsangebotes, die Schnelligkeit der Logistik und die fließende Zusammenarbeit mit den verschiedenen Kunden. Mit dem Besuch bei Rhenus wurde wieder ein spannender Einblick in die vielfältige Unternehmenslandschaft gegeben, die sich durch die Ansiedlung der verschiedenen Firmen im Industriepark Meerane entwickelt hat und die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Meerane verdeutlicht.



Mirco Zenner (Operativer Leiter), Steffen Kehrer (Projektleiter), Tom Schmidt (Niederlassungsleitung) und Bürgermeister Jörg Schmeißer (v.l.). Foto: Rhenus AL

■ Jugendliche erkundeten die Meeraner Stadtverwaltung – SCHAU REIN!

Im Rahmen der jährlich sachsenweit stattfindenden Initiative zur Berufsorientierung „Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ hieß es am 15. März auch in der Meeraner Stadtverwaltung „SCHAU REIN!“. Für Jugendliche aus neunten Klassen umliegender Städte gab es spannende Einblicke in die Verwaltungsstrukturen und interessante Informationen zu der abwechslungsreichen Ausbildung in der Stadtverwaltung Meerane.

Bürgermeister Jörg Schmeißer begrüßte die Jugendlichen im Konferenzraum des Neuen Rathauses und freute sich über deren Interesse. Ausbildungsleiterin Desdemona Ulrich hieß ihrerseits die Teilnehmenden willkommen und sprach einführende Worte zur Vorstellung der Stadtverwaltung als Organisation. „Wir sind zwar kein Unternehmen, aber wir gehören als wichtiger Dienstleister dazu“, informierte sie die Jugendlichen. 102 Beschäftigte arbeiten hier und sind für etwas mehr als 14.000 Bürgerinnen und Bürger zuständig. Die Bedeutung der Arbeit aller Angestellten im Dienst der Öffentlichkeit und der Ausbildung zur oder zum Verwaltungsfachangestellten stellte sie in ihrer Einführung in den Mittelpunkt.

Anschließend überließ sie den Auszubildenden Jasmin Dudda und Emely Gerstner das Wort. Bei einer von ihnen selbstständig organisierten und geplanten Präsentation, konnten diese ihre Sicht auf die vielseitige Ausbildung und Arbeit in der Stadtverwaltung den Jugendlichen näherbringen.

Jasmin Dudda berichtete vom Ablauf der Ausbildung, der Dienstbegleitenden Unterweisung und diversen Seminaren. Deutlich wurde dabei, dass die theoretisch vermittelten Inhalte in den praktischen Blöcken der Ausbildung aufgegriffen und vertieft werden. „So werden wir auf einen vielseitigen und umfassenden Einsatz in allen Bereichen der Stadtverwaltung vorbereitet“, erklärte Emely Gerstner den Jugendlichen. Dass die Ausbildung hier abwechslungsreich ist, bestätigte auch Marcus Heimer. Dieser gab als Gastreferent einen Überblick über die Aufgabenfelder im Dezernat 3, Sicherheit und Ordnung. Wie Verordnungen zu Regeln werden und warum die Kontrolle der Einhaltung wichtig ist, erklärte er den jungen Menschen.

Die Auszubildenden gaben anschließend einen Überblick über die gesamte Struktur der Stadtverwaltung und erklärten auch, dass es neben den Angestellten im Neuen Rathaus verschiedene Außenstellen gibt.

Als zweite Gastreferentin berichtete die ehemalige Auszubildende Tia Köhler, die nun in der Stadtverwaltung im Dezernat 3 arbeitet, von den weiterführenden Studienmöglichkeiten nach dem Abschluss der Ausbildung. Denn mit einem Studium kann das bereits erworbene Wissen weiter spezifiziert und ausgebaut werden. Die Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten sind folglich nicht zu unterschätzen! Die Stadt Meerane ist interessiert an engagierten und motivierten Angestellten, weswegen sie diese bei einem geplanten Studium auch finanziell unterstützt. Die Stadtverwaltung möchte eine fundierte Ausbildung bieten und ihre Auszubildenden auch nach dem Abschluss mit einer guten Zukunftsperspektive beschäftigen.

Im Anschluss an die Präsentation wurden den Teilnehmenden bei einem Rundgang die Dezernate vorgestellt. Sie konnten einen Blick in die verschiedenen Büroräume werfen und sich bei den Angestellten im Bereich Bauwesen, Personalmanagement und im Vorzimmer des Bürgermeisters umhören. Sogar das Büro des Bürgermeisters öffnete sich. Bürgermeister Jörg Schmeißer empfing die Jugendlichen zu einem kurzen Gespräch und erkundigte sich über deren Meinungen zur Arbeit in der Verwaltung.

„Diese Ausbildung ist für mich eher die Option B“, hieß es von einer Schülerin. Eigentlich möchte sie in einer Bibliothek arbeiten. „Dann ist eine Ausbildung bei uns die Option A!“, erklärte ihr Bürgermeister Jörg Schmeißer. Denn nicht nur im Bereich Finanzen, Personal und Verwaltungsaufgaben hier im Neuen Rathaus sind die Angestellten der Stadt beschäftigt. Auch die Bibliothek in der August-Bebel-Straße gehört zu den städtischen Einrichtungen.

Mit Wünschen für großen Erfolg in der Schule und auf ihrem weiteren Lebensweg sowie vielen Informationen im Gepäck machten sich die Jugendlichen auf den Weg, weitere Unternehmen in der Umgebung kennenzulernen. Die Stadtverwaltung Meerane bedankt sich für das Interesse der Jugendlichen an diesem Beratungsangebot und bei allen Unternehmen in und um Meerane, die ihre Türen für Schülerinnen und Schüler geöffnet haben.

Dank gilt auch Ausbildungsleiterin Desdemona Ulrich, den Auszubildenden Jasmin Dudda und Emely Gerstner sowie

Tia Köhler und Marcus Heimer, ohne deren Engagement dieser Tag in der Stadtverwaltung Meerane nicht möglich gewesen wäre.



Ausbildungsleiterin Desdemona Ulrich, Bürgermeister Jörg Schmeißer und die Auszubildenden Jasmin Dudda und Emely Gerstner (v.l.) begrüßten die jungen Gäste im Neuen Rathaus.



Auch das Büro des Bürgermeisters wurde besichtigt. Im Gespräch erzählten die Jugendlichen von ihren Zukunftsplänen nach dem Schulabschluss.

Fotos: Stadtverwaltung Meerane

■ **Elektroinstallation Dirk Haustein & Sohn feiert 30-jähriges Jubiläum**

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums von Elektroinstallation Dirk Haustein & Sohn besuchte Bürgermeister Jörg Schmeißer am 13. März 2023 das Unternehmen in der Meeraner Rosa-Luxemburg-Straße. Er gratulierte Dirk und Christian Haustein im Namen der Stadt Meerane ganz herzlich und wünschte für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg. Gegründet hat Dirk Haustein die Firma Anfang der 1990er Jahre, nachdem er sein Angestelltenverhältnis beendet und das Meisterstudium erfolgreich abgeschlossen hatte. Sein Sohn Christian Haustein absolvierte dann seine Ausbildung im väterlichen Unternehmen und schloss ebenfalls ein Meisterstudium an. Heute führen beide Handwerksmeister das Unternehmen gemeinsam, und Dirk Haustein denkt auch noch nicht an den Ruhestand. „Solange ich meine Arbeit mit Freude mache, bleibe ich dabei“, bekräftigte er dies im Gespräch mit dem Bürgermeister. Die Elektrotechnik begeistert ihn nach wie vor, die Zusammenarbeit mit seinem Sohn läuft prima und auch die Unternehmensnachfolge ist gesi-

chert. Dabei liegt die Zukunft nicht nur bei Sohn Christian, sondern auch bei dessen Sohn. „Der weiß nämlich schon ganz genau, dass er hier mal Chef sein will“, erzählte Christian Haustein begeistert. Auch den stolzen Großvater Dirk Haustein macht diese Perspektive glücklich: „Es ist doch schön, wenn man das eigene Unternehmen an die Kinder übergeben kann.“ Seine Entscheidung, vor 30 Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit zu gehen, hat er nie bereut. Dass es ein echter Familienbetrieb ist, wird im Gespräch deutlich. Schon als Auszubildender bewies sich Sohn Christian als ausgezeichneter Elektriker, erzählte Dirk Haustein. Seine guten Leistungen kamen von Beginn an dem Unternehmen zugute. Mit der Entwicklung in den vergangenen Jahren und der derzeitigen Situation sind beide zufrieden: „Unser Geschäft läuft sehr gut!“ Zum Leistungsportfolio des Unternehmens gehören Elektroanlagen, Wartungsarbeiten, Reparaturen oder auch Neueinbauten. Zu den Kunden zählen zahlreiche Meeraner Unternehmen und private Kundschaft, aber auch Pflegeheime, Lebensmittelmärkte und Schulen lassen ihre Elektrotechnik von Elektroinstallation Dirk Haustein & Sohn betreuen. „Das spricht für die Qualität Ihrer Arbeit“, merkte Bürgermeister Jörg Schmeißer anerkennend an. „Wenn unsere Kunden zufrieden sind, ist das die beste Werbung“, sind sich Dirk und Christian Haustein einig.



Dirk Haustein und sein Sohn Christian Haustein mit Bürgermeister Jörg Schmeißer (v.l.). Foto: Stadtverwaltung

■ Augentoptikermeister Heiko Krauß feiert 35-jähriges Jubiläum

Bürgermeister Jörg Schmeißer besuchte am 24. März 2023 Heiko Krauß anlässlich des 35-jährigen Jubiläums in seinem Augentoptikergeschäft SCHMIEDEL UNITED OPTICS. Zu diesem großen Ereignis beglückwünschte der Bürgermeister den Augentoptikermeister und ließ sich auch aus der Firmengeschichte berichten.

Die 35 Jahre, die es in diesem Jahr zu feiern gibt, betreffen nur das Geschäft unter der Leitung von Heiko Krauß. Das Optikerunternehmen der Familie Schmiedel gibt es schon seit 1956. Heiko Krauß begann 1985 mit einer Ausbildung zum Augentoptikergesellen, wirkte in der Firma mit und hat

im Jahr 1988 zusammen mit seiner Ehefrau Sabine das Geschäft seiner Schwiegereltern übernommen. Es waren große Hürden, die es am Beginn zu bewältigen gab. In der Zeit kurz vor der Wende war beispielsweise eine Gewerbeanmeldung nicht so einfach möglich. Während des Augentoptikermeister/Optomtrist Studiums, welches Heiko Krauß 1989 in Jena begann, bewältigte Ehefrau Sabine zusammen mit ihrer Mutter Christine Schmiedel das Tagesgeschäft und er arbeitete die Aufträge am Wochenende in der Werkstatt ab.

„Mit der Arbeit nach der Wende kamen wir gar nicht mehr nach“, berichtete Heiko Krauß. Mit der steigenden Kundenzahl wuchs auch das Geschäft und die Geschäftsräume im Stammhaus mit Verkaufsfläche und Werkstatt wurden nach und nach ausgebaut und von 40m² auf schließlich 160m² vergrößert. Für die Kunden wurde auch die Auswahl größer. Gab es zu Ost-Zeiten etwa 40 Brillengestelle, so haben seine Kunden seit den 1990er Jahren die Qual der Wahl. „Jetzt bieten wir über 1000 Brillenfassungen und Sonnenbrillen an. Aus verschiedensten Materialien“, informierte der Optikermeister und gab zu bedenken, dass dies Fluch und Segen zugleich ist. Einerseits ist es reizvoll, modische Vielfalt und immer neue Kollektionen zur Wahl zu haben, andererseits wird es durch die hohe Fluktuation der Kollektionen mit speziellen Bauteilen und die variable Materialzusammensetzung zunehmend schwieriger, diese Brillen anzupassen und zu reparieren.

Im Gespräch informierte sich Bürgermeister Jörg Schmeißer auch über Händlerketten und den Herstellungsprozess der Gläser. Denn natürlich gehört mehr zur Brille als nur die Fassung. Nicht aus Jena, wie viele annehmen, sondern aus Rathenow kommen die Gläser zum Teil. Das war auch schon früher so. In der DDR waren diese fast ausschließlich aus mineralischem Material gefertigt und der Kunde musste mit einer Wartezeit von zeitweise neun Monaten rechnen. Das geht heute deutlich schneller. Die überwiegend aus Kunststoffen gefertigten Gläser können teilweise über Nacht geliefert werden.

„Früher war vieles anders“, gab Heiko Krauß bezüglich der Veränderungen in der Branche zu bedenken. Er berichtete Bürgermeister Jörg Schmeißer, dass spezielle Ersatzteile von den Herstellern heute immer schwieriger zu bekommen sind. Die technische Weiterentwicklung und Veränderung der Materialien haben auch eine rasante Geschwindigkeit angenommen. „Durch den seit 2017 bestehenden Verbund in United Optics, mit über 100 Betrieben in Deutschland und Österreich, können wir bei Markenprodukten eine größere Angebotspalette anbieten“, informierte Heiko Krauß.

Erfreut ist der Augentoptikermeister darüber, dass eine seiner Angestellten ein Meisterstudium absolviert und in Zukunft mit Fachkenntnissen das Team verstärken wird. Das Leistungsspektrum soll den Kunden möglichst viel Nutzen bringen. So werden neben Kontaktlinsenanpassung auch Augenhintergrundkontrollen durchgeführt. Den Fokus möchte der Augentoptikermeister noch stärker auf optometrische Untersuchungen legen. „Von Kunden und Patienten werden diese

Angebote sehr gut angenommen und wir können damit einen Beitrag zur Entlastung der gefüllten Wartezimmer beim Augenarzt leisten“, informierte Heiko Krauß und führte weiter aus: „Bei erkennbaren Auffälligkeiten am Auge verweisen wir unsere Kunden dann an den Augenarzt.“ Zwar werden die Untersuchungen beim Optiker nicht von der Krankenkasse übernommen, aber sie sind häufig schneller verfügbar und damit für die Kunden attraktiv.

Zum 70-jährigen Firmenjubiläum des Optikergeschäfts Schmiedel, das in drei Jahren stattfindet, wird Bürgermeister Jörg Schmeißer wiederkommen. „Mit Ihrem Angebot tun Sie etwas für die Stadt und die Menschen hier. Ihr Erfolg zeigt, dass sich großartiger Service und Qualität durchsetzen“, sagte er und wünschte auch im Namen der Stadt Meerane Heiko Krauß, seiner Familie, seinen Angestellten und dem ganzen Unternehmen Schmiedel United Optics für die Zukunft alles Gute.



Bürgermeister Jörg Schmeißer (li.) gratulierte Augenoptikermeister Heiko Krauß zu dessen 35-jährigem Jubiläum.

Foto: Stadtverwaltung

■ Chirurg Dr. Frank Lorenz feiert sein 25-jähriges Jubiläum

Am 1. April 2023 hatte Dr. Frank Lorenz zahlreiche Freunde, Kollegen und Wegbegleiter zu seinem 25. Jubiläum in die Praxisräume im Gebäude des alten Meeraner Krankenhauses in der Hospitalstraße eingeladen. Bürgermeister Jörg Schmeißer war der Einladung ebenfalls gefolgt, um seine herzlichsten Glückwünsche auszusprechen und ein kleines Geschenk im Namen der Stadt Meerane zu überreichen.

Auf den Tag genau vor 25 Jahren – damals wie auch zum diesjährigen Jubiläum kein Aprilscherz – eröffnete Dr. Frank Lorenz seine chirurgische Praxis am 1. April 1998 in der ehemaligen Poliklinik. Viele Gäste waren zum 25. Jahrestag gekommen, um dem Facharzt für Allgemeinchirurgie und Sportmedizin und D-Arzt zu gratulieren und diesen Tag mit ihm, seinem Team und seiner Familie zu feiern. Zur Begrüßung hielt Dr. Frank Lorenz eine Willkommensrede und blickte darin auf die Anfänge und die zahlreichen Veränderungen während seiner Laufbahn zurück.

Die ersten Jahre praktizierte er in der ehemaligen Poliklinik. Nachdem die dort ansässigen Ärzte ausgezogen waren, blieb Dr. Frank Lorenz weiterhin in den Klinikräumen. Als schließlich das Krankenhaus mit Labor und Röntgen nach Glauchau gegangen war, fasste er 2006 den Entschluss, an die Chemnitzer Straße umzuziehen. Seitdem befinden sich die Praxisräume nun nach umfangreichen Baumaßnahmen im ehemaligen Krankenhaus der Stadt Meerane. Dort kann der Arzt seine Patientinnen und Patienten in einer schönen und modernen und mit neuer Technik ausgestatteten Praxis behandeln.

„Ich möchte mich besonders bei meinen Schwestern bedanken, die mich die letzten Jahre durch Hochzeiten und auch durch Krisenzeiten begleitet haben. Bei der Zusammenarbeit haben wir gespürt, was ein echtes Team ausmacht“, richtete Dr. Frank Lorenz das Wort an seine Mitarbeiterinnen, zu denen er auch seine Schwester im geschwisterlichen Sinne zählen kann. Die ganze Familie hat ihn ebenfalls bei der Bewältigung der Arbeit und auch der Krisen tatkräftig unterstützt. Herzlich dankte Dr. Frank Lorenz seiner Mutter, die nun in ihren verdienten, endgültigen Ruhestand getreten ist. Genauso lange wie er selbst, hat sie in der Praxis gearbeitet. „Wenn Not am Mann ist, dann klinge ich bei dir an der Türe“, informierte er seine Mutter mit einem Lachen und überreichte ihr ein prächtiges Bouquet.

Einige Jahre war die chirurgische Praxis die einzige Einrichtung im großen Krankenhaus, doch dann folgte der Einzug der Jugend in das Gebäude. Die Kinder der evangelischen Grundschule beleben seit 2014 die Räume über der Praxis und den Hof. „Damit ist auf jeden Fall Leben in diesem Haus!“, bestätigte Dr. Lorenz. Er und sein Team freuen sich über die jungen Leute im Haus.

Bürgermeister Jörg Schmeißer dankte dem Chirurgen für dessen Engagement für die Gesundheit der Meeraner Bürgerinnen und Bürger und wünschte ihm auch im Namen der Stadt weiterhin viel Erfolg.



Dr. Frank Lorenz (li.) mit seiner Ehefrau und Bürgermeister Jörg Schmeißer in den Praxisräumen zur Feier des 25-jährigen Jubiläums.

Foto: Stadtverwaltung

■ **Jahreshauptversammlung des Regionalverbandes Werdau/Glauchau der Gartenfreunde e.V.**

Am 5. April 2023 fand die Jahreshauptversammlung des Regionalverbandes Werdau/Glauchau der Gartenfreunde e.V. in der Pleißenthalhalle in Werdau statt. Der Meeraner Bürgermeister Jörg Schmeißer war ebenfalls anwesend und erhielt interessante Einblicke in die wichtige Arbeit der Kleingartenvereine, die mit ihren Anlagen überaus bedeutsam für die Menschen und ihre Städte sind.

In den Gesprächen an diesem Abend wurde deutlich, dass auch die Kleingärtner vor großen Herausforderungen stehen. Wie Tommy Brumm, der Präsident des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner e.V., im Magazin „Kleingärten im Klimawandel“ schreibt, sind die Auswirkungen des Klimawandels besonders den Gartenfreunden deutlich bewusst. Auch die Kleingärtner litten in den vergangenen Jahren zunehmend unter den extremen Witterungsbedingungen: große Hitze und Wassermangel im Sommer – Starkregen und Sturm im Herbst und im Winter. Die stetige Veränderung des Klimas ist deutlich spürbar.

In den Städten wurde die Wertschätzung grüner Oasen, wie es Parkanlagen und auch Kleingartenanlagen sind, größer.

Bürgermeister Jörg Schmeißer freut sich über das Engagement der in den Kleingartenvereinen aktiven Meeranerinnen und Meeraner, die ihre Gärten mit viel Freude, Hingabe und Liebe zur Natur bewirtschaften. Durch die eigene Kindheit, in der er viel Zeit im Garten der Eltern verbrachte, weiß er um die Arbeit, die in der Pflege eines Kleingartens steckt.

Das Projekt der Tafelgärten beeindruckte Bürgermeister Jörg Schmeißer besonders. Dabei wird die Ernte den Tafeln zur Ausgabe an bedürftige Menschen zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2021 hat der Verband drei Maßnahmen für Tafelgärten genehmigt bekommen. Insgesamt sind 26 Teilnehmer in Werdau, Crimmitschau und Glauchau im Einsatz. „Damit leisten die Gartenfreunde einen enorm wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Gemüse und Obst, frisch und direkt vom Erzeuger, wird auf diese Weise auch für Menschen mit einem geringeren Budget verfügbar“, berichtet der Bürgermeister. Für diesen gemeinnützigen Einsatz spricht er dem Verband und allen Kleingärtnerinnen und Kleingärtnern seine Anerkennung aus.

Neben den Berichten zum Geschäftsjahr 2022 und einer lebhaften Diskussion der Teilnehmenden wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch Ehrungen durchgeführt. Großer Dank galt dabei den Vorständen der Kleingartenvereine, die für ihre Arbeit gewürdigt wurden. Aus Meerane erhielten Ursula Birnstock vom KGV Mittelberg Meerane und Matthias Schnabel vom KGV Zur Schönen Aussicht Meerane eine Ehrung. Bürgermeister Jörg Schmeißer bedankt sich auch im Namen der Stadt Meerane bei allen Vorständen der Kleingartenvereine für ihr Engagement.



Frank Tröger als erster Vorsitzender des Regionalverbandes Werdau/Glauchau der Gartenfreunde e.V., Frank Wagner vom KGV Naturheilgarten Werdau, Matthias Schnabel vom KGV Zur Schönen Aussicht Meerane, der Geschäftsführer des Regionalverbandes Uwe Jakobeit, Ursula Birnstock vom KGV Mittelberg Meerane, Petra Weber vom KGV Erholung Werdau und Tommy Brumm, Präsident des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner e.V. (v.l.).

Foto: Stadtverwaltung

■ **Traumhafte Gärten und ganz große Geschichte**

**Bestseller-Autorin Sabine Weiß liest am 26. April 2023 in
der Meeraner Stadtbibliothek**

Frühlingszeit ist Gartenzeit! Da ist eine Lesung zur Gartengestaltung doch genau das Richtige, oder?

Allerdings hat Sabine Weiß, Bestsellerautorin und gebürtige Hamburgerin, mit „Blüte der Zeit“ keinen Gartenratgeber verfasst. Die Schriftstellerin nimmt ihre Leserinnen und Leser mit in die Vergangenheit und spannt einen Bogen von den Anfängen der Niederlande bis nach England und ins heutige Brandenburg.

Daher sind nicht nur alle Gartenfreunde, sondern vor allem Liebhaber historischer Romane – oder die es werden wollen – am Mittwoch, dem 26. April 2023, um 19:00 Uhr, ganz herzlich in die Stadtbibliothek Meerane eingeladen. An



diesem Abend wird Sabine Weiß ihr neues historisches Meisterwerk, „Blüte der Zeit“ vorstellen.

Im Abschlussband der Holland-Trilogie, zu welcher neben „Blüte der Zeit“ auch „Krone der Welt“ und „Gold und Ehre“ gehören, nimmt Sabine Weiß ihre Leserschaft noch einmal mit in die Niederlande. Sie gewährt uns einen historisch fundierten und wunderbar geschriebenen Einblick in die wechselvolle Geschichte unseres Nachbarlandes in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, dessen Entwicklung sich als kriegerisch und politisch kompliziert erwiesen hat. So folgen wir einerseits dem jungen Adeligen Paulus van Houtkerke, der ein enger Freund von Wilhelm III. von Oranien ist und ihn durch viele militärische Auseinandersetzungen und höfische Intrigen treu begleitet. Zuletzt wird der Statthalter der Niederlande sogar den englischen Thron erringen – und das nicht zuletzt durch die Unterstützung seiner engen Freunde.

Andererseits steht der junge Gärtner Max im Mittelpunkt des Geschehens. Er träumt davon, wundervolle Gärten nach dem Vorbild des gerade entstehenden Versailles anzulegen und so in die Fußstapfen seines Vaters zu treten. Aber der Krieg in den Niederlanden zwingt ihn und seine Familie dazu, nach Brandenburg zu flüchten. Dort trifft er mit Rosa nicht nur ein Mädchen, das ebenso von Blumen fasziniert ist wie er, sondern gleichfalls ein schweres Schicksal zu tragen hat. Da ist es ein Glück, dass Kurfürst Friedrich Wilhelm die Schloss- und Gartenlandschaft Brandenburgs nach dem Dreißigjährigen Krieg massiv ausbauen möchte und stets auf der Suche nach kreativen Köpfen ist ...

„Sabine Weiß gehört ohne Zweifel in die erste Riege der deutschen Autorinnen für historische Romane. Ich selbst mag ihre genau recherchierten, mitreißenden Geschichten und kann es stets kaum erwarten, wenn ein neues Buch erscheint“, schwärmt Adriana Bellmann, Leiterin der Meeraner Stadtbibliothek. „Wir freuen uns, dass wir Frau Weiß für eine Lesung in Meerane gewinnen konnten!“



Bestseller-Autorin Sabine Weiß.

Foto: © André Poling

Kartenvorverkauf

Reservierungen sind möglich unter Tel. 03764 185715 oder über E-Mail: bibliothek@meerane.eu. Karten gibt es auch über www.monkey-tickets.de/events.

■ Jugendforum Meerane lädt ein: Lesung und Gespräch mit Jakob Springfeld

Autor stellt Buch „Unter Nazis. Jung, ostdeutsch, gegen Rechts“ vor

Das Jugendforum Meerane lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am 28. April 2023 um 17:00 Uhr in die Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, ein. Jakob Springfeld liest aus seinem Buch „Unter Nazis. Jung, ostdeutsch, gegen Rechts“, das er gemeinsam mit dem Journalisten Issio Ehrich geschrieben hat, und kommt anschließend mit den Zuhörerinnen und Zuhörern ins Gespräch. Durch die Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ ist die Veranstaltung für die Besucherinnen und Besucher kostenfrei. Beleidigungen, offener Hass und Gewaltandrohungen („Hoffentlich holt der nicht mehr lange Luft.“ oder „Gleich in die Fresse schlagen.“) gehören zum Alltag von Jakob Springfeld. Der 20-Jährige ist einer der jungen Leute in Sachsen, die sich politisch für das linke Lager engagieren. Er kämpft gegen Rechts, gegen Hass und auch gegen seine Angst. Aufgeben kommt für ihn nicht in Frage. Das Buch „Unter Nazis“, erschienen im September 2022, ist seine Geschichte, die Geschichte einer Zerreißprobe.

„Es geht um die harte Realität, auf die junge Antifaschist*innen in Städten wie Zwickau stoßen. Es geht aber auch darum, dass selbst solche Städte zu progressiven Keimzellen werden können. Die Stimme der ostdeutschen Zivilgesellschaft muss lauter werden, und sie darf nicht nur nach Angriffen durch Neonazis gehört werden“, sagt Juliane Richter von der Partnerschaft für Demokratie Meerane. Jakob Springfeld berichtet von seinen Versuchen, das andere Gesicht Sachsens sichtbar zu machen: Es steht für Toleranz, Antirassismus und Demokratie. Er möchte den kleinen Terror im Alltäglichen offenlegen, aber auch Strukturen aufzeigen, die es rechten Bauernfängern viel zu leicht machen und spart dabei Polizei und Kommunalpolitik von Kritik nicht aus.

Das Buch soll Warnsignal sein und Hoffnungsschimmer.

Das Buch soll Warnsignal sein und Hoffnungsschimmer.

Das Buch soll Warnsignal sein und Hoffnungsschimmer.



Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird infomiert durch Fördermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

■ Erich Kästner und seine zwei Freunde Erich Knauf und e.o.plauen im dritten Reich

Partnerschaft für Demokratie Meerane lädt ein zum Vortrag von Jürgen Seul in der Meeraner Stadtbiblio- thek

Am Montag, 8. Mai 2023 um 19:00 Uhr lädt die Partnerschaft für Demokratie Meerane alle interessierten Meeranerinnen und Meeraner zu einem Vortrag über Erich Kästner und seine zwei Freunde Erich Knauf und Erich Ohser (e.o.plauen) im dritten Reich ein. In der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, wird Jürgen Seul an diesem Abend berichten, wie die drei Erichs sich kennenlernten und ihren gemeinsamen Lebensweg schildern. Zentrales Thema wird deren Haltung zu den Nationalsozialisten und ihr jeweiliges Schicksal im dritten Reich sein. Ein Schwerpunkt bildet dabei die Darstellung, welche Äußerungen von Erich Knauf und Erich Ohser dazu führten, dass sie vor dem Volksgerichtshof angeklagt wurden.

Der Referent Jürgen Seul, geboren in Ahrweiler, studierte zunächst Rechtswissenschaften, Geschichte und vergleichende Literaturwissenschaften in Bonn, bevor er mehrere Jahre als Rechtsanwalt tätig war. Seit 2009 arbeitet er als Autor und Dokumentar. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit als Herausgeber und Autor stellt seine biografische Forschungsarbeit zu Schriftstellern des 19. Jahrhun-



Jürgen Seul. Foto: privat

derts wie Karl May, Jules Verne, Robert Louis Stevenson und Jack London dar. Zu Seuls Buchveröffentlichungen gehören u.a. „Old Shatterhand vor Gericht“ (Bamberg 2009), „Wo sind die Buddenbrooks?“ (Köln 2010), „Ludwig Thoma für Juristen“ (Wien 2010) und „Die Akte Rudolf Lebus“ (Bamberg 2019).

Unterstützt durch ein Stipendium des Bundesbeauftragten für Kultur und Medien arbeitet Seul seit einigen Jahren auch an einem Großprojekt zur Erforschung der Lebens- und Wirkungsgeschichte des Freundestrios Erich Kästner, Erich Knauf und Erich Ohser im Dritten Reich. Seine Erkenntnisse wird Jürgen Seul an diesem Abend mit den Besucherinnen und Besuchern teilen. Eine besondere Verbindung besteht dabei zur Stadt Meerane als Geburtsort von Erich Knauf. Außerdem verfasste Erich Knauf als Liedtexter, gemeinsam mit dem ebenfalls in Meerane geborenen Komponisten Werner Bochmann, den Schlager „Heimat, deine Sterne“.

Durch die Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ ist die Veranstaltung für die Besucher kostenfrei.

Erich Knauf, Journalist, Schriftsteller, Lektor und Liedtexter, wurde am 21. Februar 1895 in Meerane geboren. 1928 ging er nach Berlin und arbeitete nach 1934 als Pressechef der Filmproduktionsgesellschaft Terra Film. Im März 1944 wurden er und Erich Ohser wegen politischer Witze denunziert und verhaftet. In der U-Haft beging Erich Ohser Selbstmord, Erich Knauf wurde wegen „defätistischer (abwertender) Äußerungen“ zum Tode verurteilt und am 2. Mai 1944 hingerichtet.

Der Meeraner Schriftsteller Wolfgang Eckert würdigt Erich Knauf in der 1998 erschienenen Biografie „Heimat, deine Sterne. Leben und Sterben des Erich Knauf“. Wolfgang Eckert erhielt von der Witwe Knaufs den literarischen Nachlass von Erich Knauf, den er der Stadt Meerane für eine ständige Ausstellung zur Verfügung stellte. In der Werner-Bochmann-Ausstellung im Kunsthaus wird heute auch an Erich Knauf erinnert.



■ Historisches Kalenderblatt April 2023

Ausgewählte Ereignisse der Meeraner Stadtgeschichte

Vor 90 Jahren

05.04.1933 Am 5. April 1933 verstirbt Robert Wilhelm Baum, Kommerzienrat und Ehrenbürger der Stadt Meerane. Er lebte von 1857 bis 1933 in Meerane, war Fabrikbesitzer und Mitinhaber der Fa. Reinhold und Baum. 1936 erhielt eine Straße in Meerane ihren Namen zur Erinnerung an Robert Baum. Sie wurde in den Jahren 1935/36 gebaut und zieht sich von der damaligen Bergstraße (heute An der Steilen Wand) am Bürgerheim vorbei bis zur Fritz-Brumm-Straße. Im Jahre 1960 erfolgt eine Umbenennung der Straße auf den Namen August Hofmann, 1990 bekommt sie wieder den ursprünglichen Namen Robert-Baum-Straße.

Vor 20 Jahren

23.04.2003 Nur acht Wochen nach der Grundsteinlegung für das neue Dienstgebäude der Stadtverwaltung (Neues Rathaus) herrscht auf der Baustelle an der Meeraner Poststraße wieder Feststimmung: Am 23. April 2003 wird mit vielen Gästen Richtfest gefeiert! Der komplette Rohbau ist fertig, die Ausbaugewerke haben übernommen. Eingeweiht wird das Gebäude am neu benannten Lörracher Platz am 10. Oktober 2003, eine Woche später nimmt die Stadtverwaltung die Arbeit im neuen Haus auf.

Vor 10 Jahren

27.04.2013 Am 27. April 2013 wird der neue Marktbrunnen offiziell eingeweiht und damit das Vermächtnis des Unternehmers und Stifters Karl Wilhelm Wunderlich

nach 120 Jahren erfüllt. Wunderlich hatte für einen „ornamentalen Stadtbrunnen“ 25.000 Mark gestiftet. Den Auftrag für einen Entwurf hatte bereits ein Berliner Bildhauer erhalten, doch dann setzte der Stadtrat das Projekt im Jahr 1903 aus.

Der nun eingeweihte Brunnen – eine Erdkugel aus glänzendem Edelstahl über einem runden Wasserbecken – entstand als Gemeinschaftsprojekt der Stadt Meerane und der Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“. Die Fördergemeinschaft nahm sich des Projektes an und sammelte Spenden. In einem Brunnen-Workshop wurden gemeinsam mit der Stadt Meerane Ideen entwickelt. Gefertigt wurde die Erdkugel aus Edelstahl dann im Meeraner Dampfkesselbau.



Die „Meeraner Schalmeyen“ nahmen für das erste offizielle Brunnenfoto auf den kurz vor der Einweihung aufgestellten Bänken Platz. Foto: Archiv Stadt Meerane

Quellen: Archiv Heimatmuseum Meerane; www.meerane.de; Zeittafel der Stadt Meerane, hrsg. von Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Meeraner Zeitung mit Amtsblatt der Stadt Meerane

■ Rückblick auf eine paradiesische Lesung mit Manuela Inusa

Am 23. März 2023 wurde es romantisch in der Meeraner Stadtbibliothek: Die Hamburger Autorin Manuela Inusa war nach Meerane gekommen, um den zweiten Teil ihrer neuen Reihe „Lake Paradise“ vorzustellen, der Mitte März im Buchhandel erschienen ist. „Es war ein wundervoller Abend! Vielen Dank für die Einladung, ich komme gerne wieder“, schrieb sie später ins Gästebuch. Zunächst aber nahm die Autorin die vorwiegend weiblichen Besucher mit auf eine Reise in die USA. Bei einem guten Glas Wein oder anderen Getränken konnten sich die Gäste in den fiktiven Ort „Lake Paradise“ entführen lassen. Dort fieberten sie mit der Hotelbesitzerin Savannah mit. Diese versucht



gerade alles, um ihre Ehe zu retten, die sich in einer Sackgasse befindet. Denn seit ihr Mann Gene seine Arbeit verloren hatte, scheint auch jede Zuneigung zu Savannah abhandengekommen zu sein. Sie kann sich nicht einmal mehr daran erinnern, wann er zuletzt etwas Liebevolleres gesagt hatte und ihr nicht mit Gleichgültigkeit begegnet war. Aber irgendwann ist es selbst für die geduldige Savannah genug und sie zieht kurzerhand in ihrem eigenen Hotel ein.

Dort checkt gleich darauf auch der junge Dylan ein, der als Countrymusiker mittlerweile einige Erfolge verbuchen kann und nun einen großen Roadtrip durch die Vereinigten Staaten unternimmt. Er spielt so wunderbar Gitarre, dass er schon bald Savannahs Herz rührt. Ob es ihm gelingen wird, in ihr wieder romantische Gefühle zu wecken?

Wie die Geschichte für Savannah ausgeht, wollte Manuela Inusa ihrem gespannt lauschenden Publikum natürlich noch nicht verraten. Aber alle konnten es kaum erwarten, sich wieder nach Lake Paradise zu träumen. Dort ist zwar nicht alles perfekt, jedoch hat sich das Paradies zumindest in wirklich jedem Namen versteckt.

Im Anschluss an ihre Lesung durften die Gäste Fragen stellen. Diese ließen sich nicht lange bitten: „Wie lange schreiben Sie an einem Buch?“, „Woher nehmen Sie Ihre Ideen?“, „Schreiben Sie hauptberuflich?“ waren nur einige der Dinge, die das Publikum brennend interessierten. Die sympathische Autorin gab gern Auskunft. Spätestens jetzt, mit ihrer lockeren und heiter-gelassenen Art, hatte sie die Herzen der Besucher erobert.

Dass Manuela Inusa geduldig alle Autogrammwünsche erfüllte und obendrein noch kleine Mitbringsel, die rund um das Buch erschienen sind, für alle im Gepäck hatte, kam natürlich hervorragend an.

Zuletzt stand fest: Alle haben den Lesungsabend sehr genossen und freuen sich darauf, diesen einmal zu wiederholen. Und wer weiß? Vielleicht liest Manuela Inusa dann nicht nur aus einem neuen Buch, sondern vielleicht sogar mit neuem Genre ...

„Wir dürfen gespannt sein und wünschen Frau Inusa bis dahin alles Gute! Noch einmal ein großes Dankeschön für die wunderschöne, romantische Lesung in der Stadtbibliothek Meerane!“ Diese Grüße schickt Adriana Bellmann, Leiterin der Meeraner Stadtbibliothek, ebenso im Namen der Leserinnen und Leser, in die Hamburger Heimat der Autorin.



Die Autorin stellte den begeisterten Besucherinnen den zweiten Teil ihrer neuen Reihe „Lake Paradise“ vor.

Fotos: Stadtverwaltung

■ Stiehlblüten präsentierten Skurriles aus dem Schulalltag

Die STIEHLBLÜTEN sorgten am 24. März 2023 für viel Begeisterung beim Meeraner Publikum. Im Casino der Stadthalle Meerane, welches als ein neuer Veranstaltungsort sozusagen eine Premiere erlebte, präsentierten Marek Arnold, Dr. Gerd Stiehler und Thomas Zach ihr Programm „Von Lehrern und Schülern“.

Bei den rund 80 Gästen kam das Programm gut an! Skurrile Situationen aus dem Schulalltag, Typisierungen von Lehrern und Schülern, (n)ostalgische Erinnerungen – nichts wurde ausgelassen. Dazu wurden – der aktuellen Situation des sächsischen Schulsystems geschuldet – Einstellungskriterien für neue Lehrer vorgestellt. Das alles mit viel Witz und Humor und ergänzt von musikalischen Beiträgen. Dafür gab es am Ende viel Applaus!



Die STIEHLBLÜTEN begeisterten am 24. März 2023 im Casino der Meeraner Stadthalle ihr Publikum.

Fotos: Stadtverwaltung

REPARATUR CAFÉ

REPARIEREN STATT WEGWERFEN!

Finden sich in eurem Haushalt kaputte Kleingeräte? Regionale Reparaturdienstleister helfen vor Ort und reparieren eure kaputten Geräte. Bei Kaffee und Kuchen könnt ihr Reparaturtipps austauschen und über das Recht auf Reparierbarkeit und nachhaltige Produktpolitik diskutieren.

Sa · 13. Mai 2023 · 10 – 12 Uhr
 Reparieren bei Kaffee & Kuchen · Eintritt frei

Jugendclub „Beverly Hill's“ e. V.
 Friedhofstraße 5B · 08393 Meerane

Grünes Bürgerbüro Kathleen Kuhfuß, MSt. - www.kathleen-kuhfuß.de
 E-Mail: info@gruenes-buergerbuero-zwickau.de
 Fon: 0375 27 37 936

MEERATHON

DER MEERANER PARKFESTLAUF
 25. JUNI 2023

kurze Strecke, großer Auftritt!

Schirmherr: Jörg Schweißler, Bürgermeister der Stadt Meerane
 Organisatoren: INTERSPORT GÜ SPORT
 Veranstalter: meerane
 Hauptsponsoren: Volksbank Raiffeisenbank Glauchau eG, STADTWERKE MEERANE UND

DER LAUF PARALLEL ZUM STADTPARKFEST IN MEERANE

DER PARK RUFT!

MACHEN SIE SICH FIT!
LAUFTREFF
 jeden Mittwoch, 18:30 Uhr
ab 15. MÄRZ 2023

Treffpunkt: Eingang Parkhotel Meerane
 powered by INTERSPORT GÜ SPORT

www.gue-sport.de

■ **Fantastikus Entertainment präsentiert Schlager Hits Live Tour 2023**

Am Samstag, 22. April 2023 um 16:00 Uhr, gastiert im kleinen Saal der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, die „Schlager Hits Live Tour 2023“. Das Publikum kann sich auf die Hits von Freddy Quinn, Roberto Blanco, Udo Jürgens, Andy Borg und vielen anderen mehr freuen – 90 Minuten unvergessliche Showerlebnisse – und alles live!

„Wenn Sie den deutschen Schlager lieben und die Hits und Evergreens der sechziger und siebziger Jahre für Sie zu den Dauerbrennern gehören, dann lassen Sie sich zu einer unvergesslichen Schlager Show einladen“, sagt Rene Rumberger, der an diesem Nachmittag das Publikum in der Meeraner Stadthalle begeistern möchte.

Karten für 15 Euro können unter Tel. 0172 4475217 reserviert werden. Weitere Informationen unter www.fantastikus-show.de

■ **„Tag der offenen Tür“ am 12. Mai 2023 an der Goetheschule**

Am Freitag, 12. Mai 2023, findet von 12:00 bis 16:00 Uhr an der Goetheschule Meerane, Schulstraße 10, ein „Tag der offenen Tür“ statt. Dazu laden die Schüler und Lehrer recht herzlich ein. An diesem Tag gewähren sie Einblicke in das Schulleben. Ab 14:30 Uhr gestalten junge Talente ein buntes Programm. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Alle Lehrerinnen und Lehrer stehen an diesem Tag für Fragen und zu Gesprächen bereit.

Die Schüler und Schülerinnen sowie die Lehrkräfte der Goetheschule Meerane freuen sich auf zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher, Eltern, Großeltern und Freunde.

■ **Blasmusikverein Meerane lädt am 13. Mai 2023 zum Jubiläumskonzert**

Mit einem Jubiläumskonzert unter dem Motto „The Show Must Go On“ feiert der Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. sein 55-jähriges Bestehen. Alle Meeranerinnen, Meeraner und alle Musikfreunde sind dazu am 13. Mai 2023, um 15:00 Uhr herzlich in die Kirche St. Martin Meerane eingeladen. Der Eintritt ist frei!

■ **Treffen mit den Meeraner Kräuterfrauen des HALT e.V.**

Seit Mitte April 2023 treffen sich die Meeraner Kräuterfrauen des HALT e.V. immer montags ab 14:00 Uhr im vereinseigenen Garten in der Gartenanlage „Zur schönen Aussicht“ am Remser Weg in Meerane. Dort können interessierte Bürgerinnen und Bürger die Kräuterfrauen antreffen und mit ihnen ins Gespräch kommen.

■ **Weitere Veranstaltungshinweise**

Änderungen vorbehalten!

- **23. April 2023, 16:00 Uhr: „Swing, Pop und mehr...“**, Galerie ART IN, Meerane, Markt 1, Eintritt 10 Euro, Kartenvorverkauf in der Galerie, Tel.: 033763 186983 / 017643431455, per E-Mail: galerie@meeranerkunstverein.de oder an der Abendkasse
- **23. April 2023, 17:00 Uhr: „Musikalische Kostbarkeiten“ – Frühlingskonzert mit dem Ensemble Amadeus**, Kirche St. Martin Meerane, Eintritt 15 Euro, weitere Informationen unter www.ensemble-amadeus.de
- **30. April 2023, 16:00 Uhr: „Best-of“ – Gunther Emmerlich singt und liest**, Galerie ART IN Meerane, Markt 1, Eintritt 15 Euro, Kartenvorverkauf in der Galerie zu den Öffnungszeiten und an der Abendkasse, Vorbestellung über Tel.: 03764 186983 oder 01764343455 oder Mail: galerie@meeranerkunstverein.de
- **5. Mai 2023, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Tag der offenen Tür an der Grundschule Friedrich-Engels-Schule**, Martin-Hochmuth-Straße 20, Meerane
- **6. Mai 2023, 10:00 Uhr, Tag der offenen Tür**, Oldtimerverein Meerane-Glauchau e. V. Schrötergasse 3,
- **7. Mai 2023, 16:00 Uhr: „Komm, lieber Mai“** Lieder von Klassik bis Folk, Galerie ART IN, Meerane, Markt 1, Eintritt 10 Euro, Kartenvorverkauf in der Galerie, Tel.: 03764 186983 oder 017643431455 oder E-Mail: galerie@meeranerkunstverein.de oder an der Abendkasse
- **13. Mai 2023, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Schulfest an der Dr.-Päßler-Schule – Buntes Programm auf dem Schulgelände und im Gebäude**, Am Gewerbepark 3, Meerane
- **14. Mai 2023, 15:00 Uhr: Gesprächsrunde 30 Jahre Meeraner Kunstverein, 50 Jahre Galerie in Meerane**, Galerie ART IN Meerane, Markt 1
- **14. Mai 2023, 17:00 Uhr: Vernissage zur Ausstellung „Barbara Henniger“**, Galerie ART IN Meerane, Markt 1
- **20. Mai 2023, 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr: Läufe zu den NG MotoCross** im Steinbruch Tettau, 50ccm, 65ccm, 85ccm, Ladies, Newcomer, Clubmeisterschaft – Veranstalter: Moto-Cross e.V. Meerane, Informationen unter: www.mc-meerane.de
- **21. Mai 2023, 16:00 Uhr: „Zwerg Nase“** – Handpuppentheater von und mit Volkmar Funke, Galerie ART IN Meerane, Markt 1, Eintritt Erwachsene 10 Euro, Kinder 5 Euro, Kartenvorverkauf in der Galerie, Tel.: 03764 186983 oder 017643431455 oder Mail: galerie@meeranerkunstverein.de oder an der Abendkasse
- **23. bis 25. Juni 2023: Meeraner Stadtparkfest** im Wilhelm-Wunderlich-Park mit Laufveranstaltung Meerathon und Vereinstag am 25. Juni

■ **Beratungen und Sprechstunden im Sozialhaus „Alte Post“**

Sozialarbeiter der Stadt Meerane

Beratung und Hilfestellung bei sozialen Fragen, Antragsstellungen usw.

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03764 54227

Friedensrichterin

jeden 3. Dienstag im Monat, 15:00 bis 16:00 Uhr.

Termine nach Absprache, Kontakt telefonisch: 03764 54268,

per E-Mail: FR.Prochowski@gmx.de oder per Post: Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane.

Die nächste Sprechstunde findet am 16. Mai 2023 statt.

Integrationsberatung

jeden Montag, 9:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 7798755

Schwangerschafts- und Familienberatung

jeden Dienstag, 09:00 bis 14:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 2668

Erziehungsberatung

jeden Dienstag, 14:00 bis 18:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 2222

Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle

jeden Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 400457

Behinderten-Beratung

jeden 1. Donnerstag im Monat, 09:00 bis 11:30 Uhr

jeden 3. Donnerstag im Monat, 14:00 bis 16:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 52777

Schuldnerberatung

14-tägig Montag 13:00 bis 15:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 15819

Hospiz- und Palliativberatungsdienst

jeden 1. Montag im Monat, 10:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 400464

Opferhilfe Sachsen e.V.

jeden 4. Montag im Monat, 09:00 bis 11:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 0375 3031748

Lohnsteuerhilfverein

jeden 1. Mittwoch im Monat, 10:00 bis 14:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 03763 4047747

Beratung Sächsische Krebsgesellschaft e.V.

jeden 4. Mittwoch im Monat, 10:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach Absprache, Tel. 0375 281405

■ **Krabbelgruppe im Sozialhaus „Alte Post“**

Für Eltern und ihre Kinder (ab 6 Monaten) findet immer mittwochs von 09:30 bis 11:00 Uhr die Krabbelgruppe im Sozialhaus „Alte Post“ in der Poststraße 26, im 1. OG statt. Mitzubringen sind Hausschuhe oder dicke Socken und

eventuell eine Babydecke. Das Angebot ist kostenfrei und unverbindlich und kann ohne Voranmeldung besucht werden.

■ **Blutspendetermine des DRK-Blutspendedienst in Meerane**

Die nächsten Möglichkeiten zur Blutspende bestehen am:

– **Freitag, 28. April 2023, 15:00 – 19:00 Uhr**, Internationales Gymnasium Pestalozzi, Pestalozzistraße 25

– **Donnerstag, 11. Mai 2023, 14:00 – 18:00 Uhr**, Feuerwache Meerane, Rosa-Luxemburg-Straße 26

Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung (www.blutspende-nordost.de) erforderlich. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Weitere Informationen zum Thema Blutspende gibt es unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11.

■ **Abfallentsorgung nach den Feiertagen im Mai**

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises informiert

Aufgrund der Feiertage im Mai 2023 verschiebt sich die Entleerung der Abfalltonnen wie folgt:

- für den Tag der Arbeit, 1. Mai 2023, findet sie am Dienstag, 2. Mai 2023 statt
- für Christi Himmelfahrt, 18. Mai 2023, erfolgt sie am Freitag, 19. Mai 2023,
- für Pfingstmontag, 29. Mai 2023, wird am Dienstag, 30. Mai 2023 entleert.

Auch die weiteren Entsorgungstermine der betroffenen Woche verschieben sich gegebenenfalls um einen Tag bis einschließlich Samstag.

Die Tonnen sind immer am eigentlichen Entleerungstag - außer am Feiertag - bis 7:00 Uhr bereitzustellen.

■ **Schadstoffmobil auf Frühjahrstour**

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises informiert

Das Schadstoffmobil ist auch in diesem Frühjahr wieder im Landkreis Zwickau unterwegs.

In Meerane wird es am **Mittwoch, 26. April 2023** an den folgenden Standorten zu finden sein:

- 11:45 bis 12:45 Uhr: Glauchauer Straße 12 A, Parkplatz Netto-Einkaufsmarkt
- 14:45 bis 15:45 Uhr: Am Bürgergarten, Nähe Parkplatz
- 16:00 bis 17:00 Uhr: Äußere Crimmitschauer Straße, Parkplatz Lidl-Einkaufsmarkt
- 17:15 bis 18:15 Uhr: Schützenplatz / Am Merzenberg (Parkplatz)

FREIHEIT SPÜREN

JETZT Meerio^{Free} SICHERN!
SW-MEERANE.DE/GLASFASER

Meerio^{Free}

Glasfaster.

Internet | Telefonie | TV

Gefördert durch:

